



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift, hauptsächlich Predigten – Nürnberg, STN,
Cent. IV, 41
Signatur: Cent. IV, 41

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Jarn Mit seinem ge-
müt vnd da sehen dy
schweren xpm dy got
dem menschen. Ist an
legen dem dy todt sünd
so der mensch wissit
dar inen verseyndt
vnd dy tme dem me-
nsche vmb dy todt sünd
ist bereit / wem Er dy
thut / Spricht der
Junig Eusler Gut
Bernhart Da solt
du etwas dar zulege
wem du also betrach-
ten wilt dy xpm vñ
Ewiges soerms der
hell Das dz leiden vñ
mart vñ dy plütze
vunden In xpm xpm
ers lieben hñ die
Er durch der sinder
willen Entpfangen hot
Gar vmb woll wir
selb / Ozer das will
will dar strecken seine
hymelischen vater für

All sonser sündt
vnd sollen vns vñ
da von wemden hñ
In dieser zert vñ
soll der vñ leide hab
vñ xpm dar vñ
thim. vñ also soll der
mensch In dem land zu
nden In xpm Er
Er dy sündt hñ
soermeit / Nach alle
seinem vermügen
sündt land ist vñ
dz ewig leben die
freud vñ glory der
merwerenden hñ
lischen Stat Jerusale
dy da haben dy auß
erwelten purger der
selben stat Ozer sündt all
heiligen vñ all engel
vor dem claren an-
plick godes / Ga him
dert ay. vor sündt als
der tag der gest ver-
gangen ist Ga soll der
mensch schawen als

17.
Zu Er mag dz land
des ewigen lebens
vñ soll da zu hilf
neme die heiligen
schriff vñ dy ler
vñ predig frumer
geleret mensche vñ
licher Es ist Enso gar
feres land Das all
menschen augen vñ
vñ mit getaugen
muße wann alles
dz Das man da vñ
singe vñ sage kan
ist zu wenzig In
zukunf Spricht
der ler was walln
soll der mensch da
pmitte Ozer ist lult
vñ belangen zu tun
In dz wat lant vñ
also sündt dz die vñ
pallen ewiglich dy
der mensch punden
Woll In den sündt
landen vñ lert dy
also der Eusler
Gant Bernhart In

der Eusler dy Er
schreibt den kartenfer
vñ auch vber dz wort
des ewigens Ga mit
sich diese predig an
hebt als der hñ spe-
acht Arbeit noch gewin
pñ ich her wider kinn
dz wir also geistlich
Arbeiten Eyllen In
tugenten vñ guten
werden xpm der hñ
wider kinnpt Das ist
an sonserm todt
Ga vñ spricht der
ler lieben spruder so
lost vns Nim mit feyr
vñ lost vns mit feyr
Arbeiten. Geit vns
got der hñ selber ge-
heiß hot der woll
vns dz helfen vns
Nach der arbeit
dy ewigen In dz
Wleich vns die heiligt
hochwurdig dryemigt
Amen